

Managed Care		Abkürzung	Verantwortlich			Pflicht	
		PF-15	Prof. Dr. Hasseler				
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden besitzen anwendungsfähige Kenntnisse zu gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen und zur Entwicklung innovativer Managementkonzepte für Planung, Steuerung, Koordination und Kontrolle der Versorgungsprozesse im Gesundheitswesen im Kontext internationaler Einflüsse und Erfahrungen. Sie kennen die Grundlagen des Projektmanagements.						
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden analysieren Konzepte des Versorgungsmanagements in Bezug auf Qualität, Kosten- und Vertragsgestaltung, bewerten und gestalten diese kritisch und übertragen sie in die Praxis. Sie erarbeiten und erproben anhand typischer Aufgabenstellungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens Methoden und Instrumente des Projektmanagements und präsentieren die Ergebnisse. Hierbei nutzen Sie Standardsoftware. Sie vernetzen sich und nutzen Methoden des Wissens- und Zeitmanagements.						
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden nutzen zur Lösung komplexer Versorgungsprobleme interdisziplinäre und sektorenübergreifende Ansätze. Sie werden initiativ, um auch professionsübergreifend Kontakte herzustellen und übernehmen die Verhandlungsführung, um komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen mit und zwischen Laien und Fachleuten auszuhandeln.						
Personale Kompetenz: Selbstkompetenz	Die Studierenden übernehmen die Selbstverantwortung auch bei der Bearbeitung komplexer Aufgabenstellungen. Sie sind belastbar, leistungsfähig und verantwortungsbewusst. Ihre Selbstorganisation und Selbstständigkeit trägt zur Entwicklung ihres Selbstbewusstseins bei. Sie reflektieren ihre Arbeitsschritte und bringen im Arbeitsprozess ihre Ideen zur Lösungsfindung ein.						
Lehrveranstaltungen	LV-Titel	Semester	Häufigkeit	Dauer	Dozent/in		
	Versorgungskonzepte	4	1x	1	Prof. Dr.Hasseler		
	Projektmanagement	4	1x	1	Prof. Dr. Hasseler Dipl.-Soz.-Ök. Tepaß		
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen • Managed Care Organisationen und –instrumente • Systemmanagement im Gesundheitswesen • Entwicklung, Ziele und Umsetzung innovativer (integrierter) Versorgungsmodelle in Deutschland z. B. Disease Management, Case Management (Fall- und Systemsteuerung), Ärztenetze/Gatekeeper, Integrierte Versorgung, MVZ • Evidence based medicine/evidence based nursing und Leitlinienentwicklung • Vertragsmodelle • Auswirkungen des Versorgungsmanagements auf Effektivität, Effizienz und Qualität der Versorgung • Gegenstand und Besonderheiten des Projektmanagements im Gesundheitswesen • Methodenkompetenz, z. B. Projektplanung, Projektstrukturierung, Termin- und Ablaufmanagement • Praxisprobleme in der Projektarbeit und Lösungsansätze, insbesondere mit Blick auf interdisziplinär zusammengesetzte Teams 						
Umfang, CP, Prüfungen	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangement	SWS	LP	Aufwand (Std.)		Prüfungen
					Kontaktstudium	Selbststudium	
	Versorgungskonzepte	VSÜ, SPÜ, SST	3	3,5	45	30	
	Projektmanagement	SPÜ, PGS, SST	2	2,5	30	45	P
Voraussetzungen für die Vergabe der CP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen Prüfungsleistung: P						
Teilnahmevoraussetzung	Keine						
Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch für den Studiengang Basiswissen für Studienschwerpunkt „Care- und Case-Management“						

Legende:

LV = Lehrveranstaltung
SWS= Semesterwochenstunden
CP = Credit-Punkte
Std. = Stunden

Lehr-Lern-Arrangements:

Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen (VSÜ)
Seminar mit praktischen Übungen (SPÜ)
Reflexions- und Methodenseminar (RMS)
Problemorientiertes Lernen (POL)
Peergroupstudium (PGS)
Selbststudium (SST)

Prüfungsarten:

Klausur mit Dauer in Minuten (K60; K90; K120)
Mündliche Prüfung (M)
Hausarbeit; Umfang 10-15 Seiten (H1)
Hausarbeit; Umfang 25-30 Seiten (H2)
Komplexe Übung (KÜ)
Objective structured clinical examination (OSCE)
Referat (R)
Projekt (P)
Beratung (B)